

Vernehmlassungsantwort 29.09.2015

Konsultation «Nationale Strategie zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten»

economisesuisse lehnt die vorliegende Strategie ab. Die Strategie gleicht eher einer Auslegeordnung, die insbesondere Lücken in der Prävention identifiziert. Sie sollte aber eine Dachstrategie für die öffentlichen Public-Health-Aktivitäten sein.

Die Ziele sollten neu definiert werden. Sie müssten dem SMART-Kriterium entsprechen. In den Handlungsfeldern ist die Betonung auf vulnerable Gruppen zu stark. Die Finanzierung ist diffus und sollte vor der Umsetzung der Strategie geklärt werden.

Die Wirtschaft befürwortet eine Nationale Präventionsstrategie, welche die Koordination verbessert und die Finanzmittel effektiver einsetzt. Wir sind bereit, aktiv an deren Gestaltung mitzuwirken.

Downloads: Stellungnahme und Fragebogen